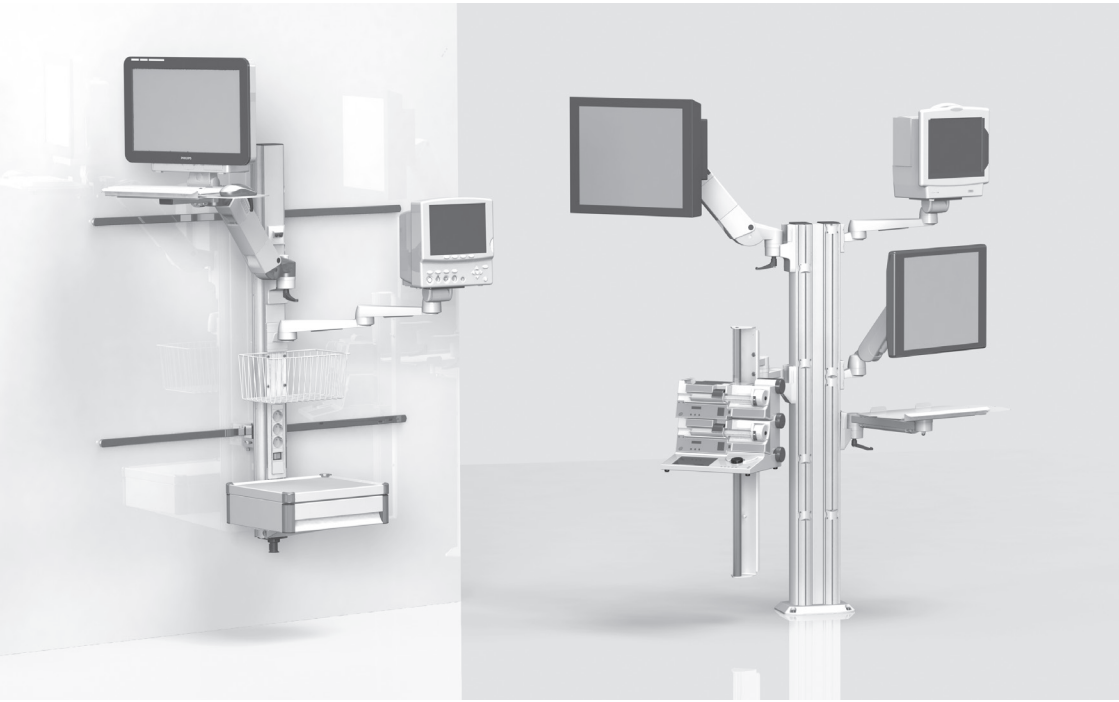
GEBRAUCHSANWEISUNG



GEBRAUCHSANWEISUNG

für stationäre Trägersysteme (inklusive der höhenvariablen Tragarme flexion-port und lf-port)

Dies ist ein Medizinprodukt der Klasse I im Sinne der Europäischen Medical Device Regulation (MDR) 2017/745, Anhang VIII.

Der Hersteller erklärt die Konformität dieses Produktes mit den grundlegenden Anforderungen gemäß MDR 2017/745, Anhang IX und dokumentiert dies durch die CE-Kennzeichnung.

Diese Gebrauchsanweisung wird sowohl von iTD GmbH als auch von TouchPoint Medical Inc. verwendet. Auf dem Produktlabel befindet sich eine spezifische Dokumentation des jeweiligen legalen Herstellers des Produkts.

EC REP

ITD GmbH
Jahnstrasse 1
84347 Pfarrkirchen
Germany
Tel: + 49 89 61 44 25- 0
Web: www.itd-cart.com

TouchPoint Medical
dba iTD Corporation
2200 TouchPoint Drive
Odessa, FL 33556 USA
Tel: + 1 800 947 3901
Web: www.itd-cart.com

CE

MD

Vertrieb und Support:

Nordamerika	Europa
ITD Corporation Email: salesusa@itd-cart.com Local Agent USA: TouchPoint Medical dba iTD Corporation 2200 Touchpoint Drive Odessa, FL 33556 USA	ITD GmbH Email: sales@itd-cart.com
China	**Australien**
ITD Medical Technology Products (Shanghai) Co., Ltd. Email: saleschina@itd-cart.com	ITD Australia Pty Ltd Email: salesaustralia@itd-cart.com

Weitere Informationen bezüglich Vertrieb und Service finden Sie auf unserer Internetseite (www.itd-cart.com).

Wir arbeiten ständig an der Weiterentwicklung unserer Produkte. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir uns jederzeit Änderungen des Lieferumfangs in Form, Ausstattung und Technik vorbehalten müssen.

Nachdruck, Vervielfältigung oder Übersetzung, auch auszugsweise, ist ohne schriftlicher Genehmigung der ITD GmbH nicht gestattet! Alle Rechte nach dem Gesetz über das Urheberrecht bleiben der ITD GmbH ausdrücklich vorbehalten.

Index 004

Diese Gebrauchsanweisung hat Gültigkeit für folgende Produkte:

Typenbezeichnung	Beschreibung
MZ.0xxx.xxx / 60xx.xxx	Stationäre Trägersysteme und Systemkomponenten modul-port inkl. Trag- und Schwenkarme rm-port und mf-port und höhenvariable Tragarme flexion-port
RS.0xxx.xxx - 45xx.xxx	
TH.1xxx.xxx / 2xxx.xxx / 3xxx.xxx	
TS.0xxx.xxx - TS.09xx.xxx	
TS.6xxx.xxx / 9xxx.xxx	
ZV.9xxx.xxx	
HA.1xxx.xxx / 2xxx.xxx	Systemkomponenten und Zubehör höhenvariable Tragarmsysteme flexion-port
HA.3xxx.xxx	Höhenvariable Tragarme lf-port

KD.0xxx.xxx - KD.9xxx.xxx	Kundenspezifische, stationäre Trägersysteme und höhenvariable Tragarmsysteme flexion-port, lf-port
KU.0xxx.xxx – KU.9xxx.xxx	
KN.0xxx.xxx - KN.9xxx.xxx	
CD.0xxxx.xxx - CD.9xxxx.xxx	
CN.0xxx.xxx - CN.9xxx.xxx	
TP.0xxx.xxx - TP.9xxx.xxx	
OC.0xxx.xxx – OC.9xxx.xxx	
OM.0xxx.xxx – OM.9xxx.xxx	

Deutsch

1 Wichtige Informationen

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung ... 5
1.2 Allgemeine Symbolerklärung ... 6
1.3 Sicherheitshinweise ... 8

2 Montage

2.1 Vollzähligkeit ... 9
2.2 Gebrauchsanweisung / Montageanleitungen ... 9
2.3 Horizontales Schwenken ... 9
2.4 Neigen / Rotieren der Geräte ... 10
2.5 Höhenverstellbare Tragarmsysteme (flexion-port) ... 10
2.6 Verkabelung ... 10
2.7 Befestigung an vorhandener Infrastruktur ... 11
2.8 Befestigung von Systemkomponenten ... 11
2.9 Belastung ... 11
2.10 Montage / Bedienung ... 12
2.11 Nachträglicher Anbau von Systemkomponenten ... 12
2.12 Abbau und Umbau von Systemkomponenten und Zubehör ... 12

3 Elektrische Sicherheit

3.1 Platzierung von elektrischen Geräten ... 12
3.2 Trägerprofil ... 13
3.3 Gase ... 13
3.4 Potentialausgleich ... 13
3.5 Kabelsteckverbindung ... 13
3.6 Kombination von Geräten ... 13
3.7 Zentrale Stromunterbrechung ... 13
3.8 EMV ... 14
3.9 Von der elektrischen Ausgangsprüfung ausgeschlossene Systemkomponenten / Zubehörteile ... 14
3.10 Mindestsicherheit ... 15

4 Mechanische und elektrische Höhenverstellung ... 15

5 Sonstiges

5.1 Reinigung und Desinfizierung ... 16
5.2 Instandsetzung / Service ... 16
5.3 Umweltbedingungen ... 17
5.4 Entsorgung ... 17
5.5 Ersatzteile ... 17

6 Zubehör ... 18

7 Wartung ... 18

8 Technische Daten

8.1 Tragfähigkeit modul-port ... 19
8.2 Tragfähigkeit mf-port ... 19
8.3 Tragfähigkeit rm-port ... 19
8.4 Tragfähigkeit flexion-port ... 19
8.5 Tragfähigkeit lf-port ... 19

1 Wichtige Informationen

Alle Produkte der ITD GmbH werden für eine lange und störungsfreie Lebensdauer gefertigt. Entwicklung, Konstruktion, Vertrieb und Produktion sind bei der ITD GmbH nach DIN EN ISO 13485 zertifiziert.

Das ist Grundlage für:
- höchste Qualität und eine lange Lebensdauer
- einfache, sichere und ergonomische Bedienung
- funktionales Design
- Optimierung für den Einsatzzwecke.

Die Produkte entsprechen den Forderungen der Europäischen Medical Device Regulation (MDR) und tragen die CE-Kennzeichnung.

- Lesen Sie diese Gebrauchsanweisung sorgfältig von Anfang an, um sich mit den Funktionen schrittweise vertraut zu machen.
- Bei Rückfragen oder bei Zweifeln wenden Sie sich unbedingt an den Hersteller.
- Die stationären Trägersytsteme sind nur für die beschriebene, bestimmungsgemäße Verwendung bestimmt.
- Diese Anleitung ist für die Lebensdauer des Produktes aufzubewahren.

Die Gebrauchsanweisung für die Gesamtkonfiguration hat der Systemkonfigurierer dem Endkunden bereitzustellen.
Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der Systemkonfigurierer für die Einhaltung der Anforderung der IEC 60601-1 und der EMV-Norm IEC 60601-1-2 in der gültigen Fassung verantwortlich ist!

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

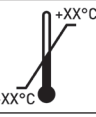
Die funktionen der stationären Trägersysteme der iTD GmbH sind:
- zur Aufnahme von medizinischen und IEC geprüften Geräten gemäß der zulässigen Belastungsangaben unter Einhaltung der Forderungen der IEC 60601-1 in der aktuell gültigen Fassung.
- zum Anschluß und Verteilung von Netzspannungen ab der örtlichen Stromentnahmestelle sowie von Datenleitungen.
- zur Befestigung von originalen ITD Systemkomponenten und Zubehör.

Mit Hilfe des stationären Trägersystems können medizinische Geräte am Boden, an der Decke und an der Wand positioniert werden. Somit sind die stationären Trägersysteme für eine Vielzahl von Anwendungen universell einsetzbar.

Die Montagevoraussetzungen sind abhängig von den örtlichen Gegebenheiten.

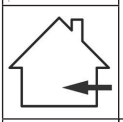
1.2 Allgemeine Symbolerklärung

Zusätzlich zu den aufgeführten Symbolen werden bei Bedarf weitere Symbole gemäß EU 2017/745 bzw. ISO 15223 verwendet.

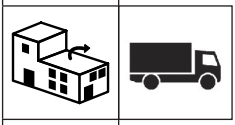
	Medizinprodukt
	Eindeutiger Indikator eines Medizinprodukts
	Potentialausgleich: markiert u. a. durch POAG-Zapfen am Trenntransformatorgehäuse; der Potentialausgleich stellt sicher, dass der Widerstand zwischen allen leitfähigen Materialien genügend klein ist.
	Schutzleiteranschluss: Leiter, der Körper von Betriebsmitteln, leitfähige Teile, Haupterdungsklemme und Erde verbindet.
	Gebrauchsanweisung befolgen
	Wechselstrom
	Gesamtzuladung (Trägerprofil): Maximale Gesamtzuladung (= Summe der Belastungsangaben aller einzelnen Systemkomponenten). Bitte beachten Sie für die zulässige Belastung den entsprechenden Aufkleber.
	Belastungsangabe (Systemkomponenten): Bitte beachten Sie für die zulässige Belastung den entsprechenden Aufkleber.
	Feuchtigkeitsgrenze
	Luftdruckgrenze
	Temperaturgrenze



Allgemeiner Warnhinweis:
Dieser ist an der Steckdosenleiste angebracht.
Die am Typenschild angegebene Gesamtleistung darf nicht überschritten werden.



Nur für Innenräume geeignet.



Vertrieben durch



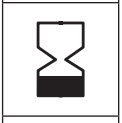
Importeur



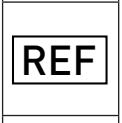
Hersteller



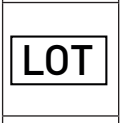
Herstellungsdatum



Verwendbar bis



Artikelnummer



Chargencode



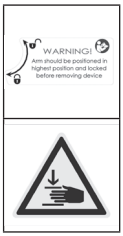
Seriennummer



Einstellung der Klemmkraft (Dreh- und Schwenkeinheit).



Lasteinstellung:
Beschreibt den Lastbereich sowie die Drehrichtung für die Lasteinstellung.



Bremsfunktion:
Diese informiert über die Positionierung des Tragarms im Falle der Geräteabnahme und gibt die Richtung für die Freigabe bzw. Sperrung der Feststellfunktion an.

Warnung vor Handverletzungen

1.3 Sicherheitshinweise

Allgemeines

- Es dürfen nur stationäre Trägersysteme in Betrieb genommen werden, deren Netzspannungseinrichtungen von qualifiziertem Fachpersonal geprüft und freigegeben sind!
- Personal (Krankenhaus- und Servicepersonal), das mittelbar oder unmittelbar mit einem stationären Trägersystem arbeitet, muss eingewiesen sein!
- Einstellungsarbeiten dürfen nur von Fachpersonal durchgeführt werden.
- Reparaturen und Wartungsarbeiten dürfen nur durch Fachpersonal durchgeführt werden.
- Die Montage muss nach den statistischen Vorgaben des Gebäudes erfolgen.

Bedienung

- Bei jedem Einsatz (Nutzung) ist darauf zu achten, dass keine Menschen verletzt oder Gegenstände beschädigt werden!

Anschlüsse

- An die Steckdosen / Anschlussleitungen dürfen nur Geräte angeschlossen werden, die den Anforderungen der IEC 60601-1 entsprechen oder IEC geprüft sind.
- Zusätzliche Medizingeräte mit Anschlussbolzen für Potentialausgleich sind mittels grün-gelberLeitung am optional erhältlichen Potentialausgleichs-Anschlussbolzen anzuschließen!



Achtung: Die am Typenschild angebrachte Gesamtleistung darf nicht überschritten werden. Bitte beachten Sie, dass an die vorhandene Mehrfachsteckdose keine weitere Mehrfachsteckdose angeschlossen werden darf.

Belastung

- Das Gesamtgewicht der Geräte und des Zubehörs auf dem stationären Trägersystem darf die zulässige Gesamtzuladung nicht überschreiten (siehe Belastungsaufkleber auf dem Trägerprofil).
- Die auf den Systemkomponenten aufgedruckte Flächenbelastung darf nicht überschritten werden!
- Die auf den Anbauten (z. B. Infusionsstativ, Gelenkarme) angegebene Last darf nicht überschritten werden!

Infektionsschutz

- Bei Reinigungsarbeiten sind die Hygiene-Vorschriften zu beachten!
- Übergeben Sie nur gereinigte und desinfizierte Geräte sowie Ausrüstung einem Servicetechniker für Wartungs- und Reparaturarbeiten!

Umweltschutz

- Entsorgen Sie alle Reinigungs- und Desinfektionsmittelreste oder Rückstände schadlos sowie umweltverträglich!

2 Montage

2.1 Vollständigkeit

Packen Sie das stationäre Trägersystem zunächst aus und kontrollieren Sie anhand des beiliegenden Lieferscheins, ob alle bestellten Teile vorhanden sind.

2.2 Gebrauchsanweisung / Montageanleitungen

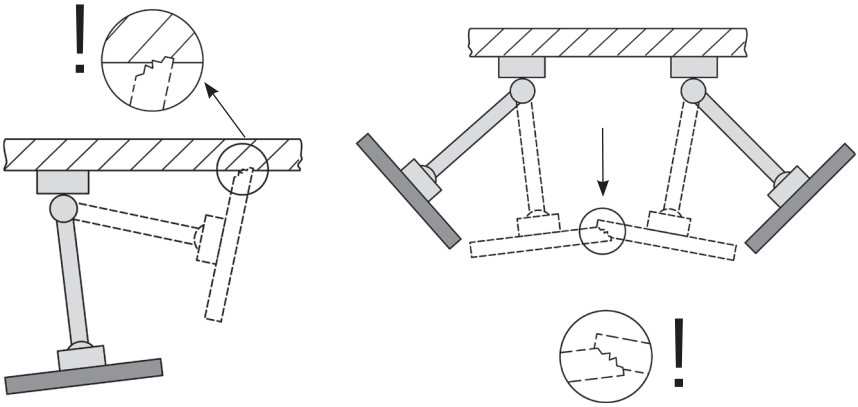
Bevor Sie mit der Montage beginnen, lesen Sie bitte sorgfältig die Gebrauchsanweisung bzw. Montageanleitungen durch, die den stationären Trägersystemen sowie den System- und Zubehörkomponenten beiliegen.



2.3 Horizontales Schwenken

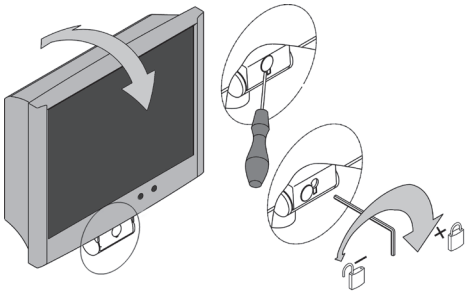
Stellen Sie sicher, dass der Schwenkbereich von Systemkomponenten sowohl auf die Gerätegröße als auch auf die Raumbedingungen abgestimmt ist.

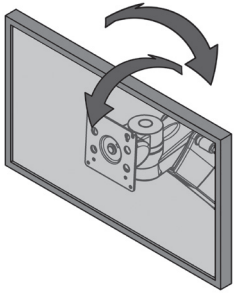
Bei horizontalem Schwenken der Systemkomponenten mit darauf befestigten Geräten dürfen diese weder mit anderen Geräten noch mit anderen Systemkomponenten oder mit der Wand kollidieren. Eine Kollision kann zur Beschädigung von Geräten führen und Verletzungen von Personen zu Folge haben.



2.4 Neigen / Rotieren der Geräte

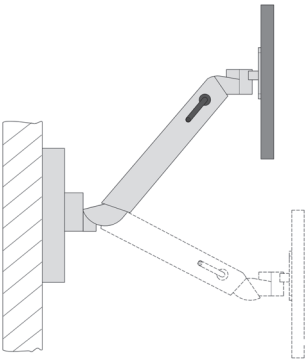
Bei neigbaren bzw. rotierbaren Systemkomponenten muss überprüft werden, ob die Klemmkraft auf das zu befestigende Gerät abgestimmt ist. Bei falscher Einstellung droht ein Abkippen des Gerätes. Daher muss diese so vorgenommen werden, dass zwar ein Neigen bzw. Rotieren des Gerätes leicht möglich ist, es jedoch in jeder gewünschten Position stabil bleibt.

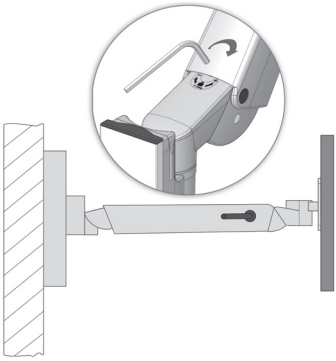




2.5 Höhenverstellbare Tragarmsysteme (flexion-port)

Beim Beladen der höhenverstellbaren Systemkomponenten muss unbedingt auf das minimal bzw. maximal zulässige Gesamtgewicht geachtet werden. Bitte stellen Sie zudem sicher, dass der Platz unter dem höhenvariablen Tragarmsystem (flexion-port) aus Sicherheitsgründen frei bleibt. Um den Tragarm auf Last einstellen zu können, muss dieser in eine waagerechte Position gebracht werden.





2.6 Verkabelung

Beachten Sie bitte folgende Hinweise:

- Damit es beim Schwenken nicht zu einer Beschädigung des Kabels oder zum Ausfall der Geräte kommt, müssen die Kabel ausreichend bemessen sein.
- Möglicherweise herunterhängende Kabel dürfen keinesfalls als Griff benutzt werden.

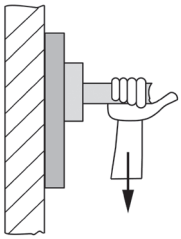
- Bitte achten Sie darauf, dass das beigelegte Montagematerial ordnungsgemäß laut der Montageanleitung verwendet wird.
- Beim Schwenken der Arme ist auf eventuell vorhandene Kabelschlaufen zu achten.

2.7 Befestigung an vorhandener Infrastruktur

Bei der Montage an Normschienen (vertikal, horizontal), Rundrohren, ITD-Profilen, Deckenampeln, Versorgungskanälen oder bei herstellerspezifischen Anbindungen ist darauf zu achten, dass eine zureichende Stabilität gewährleistet ist. Diese ist gegebenenfalls mit dem Hersteller der jeweiligen Anbindung zu klären.

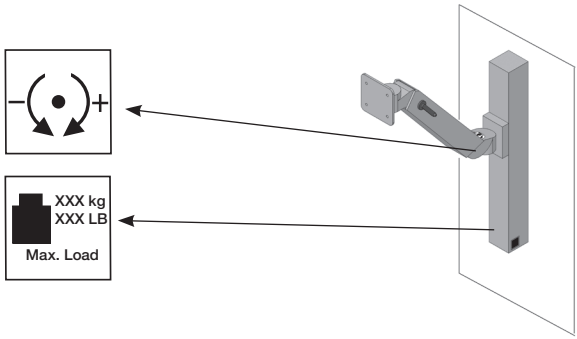
2.8 Befestigung von Systemkomponenten

Bevor Sie die Geräte auf den Systemkomponenten anbringen, überzeugen Sie sich von einer festen Verbindung der Systemkomponenten. Eine unzureichende Verbindung kann zur Verletzungen bzw. Beschädigung führen.



2.9 Belastung

Bitte beachten Sie, dass die jeweilige Höchstbelastbarkeit des Trägersystems sowie der einzelnen Systemkomponenten nicht überschritten wird (siehe Abschnitt 8).



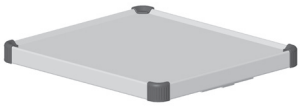
2.10 Montage / Bedienung

2.10.1 Bestimmungsgemäße Anbringung

Bei der Anbringung / Montage von stationären Trägersystemen ist darauf zu achten, dass ausreichend Platz zu elektrisch angetriebenen Einrichtungen, wie z. B. Patientenbetten, besteht. Somit kann u. a. eine Verletzungsgefahr am Patienten oder Dritten sowie eine Beschädigung von medizinischen Geräten vermieden werden.

2.10.2 Ablageböden

Die Ablageböden können entfernt oder an einer anderen Stelle eingebaut werden. Lösen Sie dabei die Schrauben, positionieren Sie den Boden neu und verschrauben Sie den Boden anschließend wieder. Überprüfen Sie danach den Schutzleiterwiderstand.



2.10.3 Schubfächer

Die Schubfächer sind im ausgezogenem Zustand aushängbar. An der Frontblende kann ein Beschriftungsstreifen angebracht werden.



2.11 Nachträglicher Anbau von Systemkomponenten

Ein nachträglicher Anbau von ITD Systemkomponenten ist nur von Fachpersonal durchzuführen.

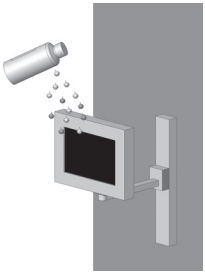
2.12 Abbau und Umbau von Systemkomponenten und Zubehör

Sobald Systemkomponenten und Zubehör abgebaut oder in der Position verändert werden, muss vorher unbedingt das darauf aufgenommene Geräte entfernt werden. Handelt es sich hierbei um die (De-)Montage der höhenvariablen Tragarme flexion-port müssen diese erst in die oberste Position gebracht werden und die Klemmung (Bremse) festgestellt werden (siehe Aufkleber).

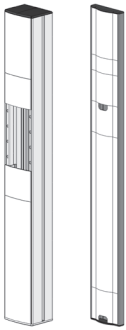
3 Elektrische Sicherheit

3.1 Platzierung von elektrischen Geräten

Bitte beachten Sie, dass elektrische Geräte auf den stationären Trägersystemen bzw. den höhenvariablen Tragarmsystemen flexion-port, lf-port nicht nass werden dürfen. Platzieren Sie keinesfalls Produkte, die Flüssigkeit verlieren können, über elektrischen Geräte bzw. Steckdosenleisten, in welche Flüssigkeiten eindringen können.



3.2 Trägerprofil



Die Trägerprofile (Economy und Profi) können Steckdosenleisten aufnehmen und bieten eine optimale Unterbringung der vorhandenen Gerätekabel.
Bohren Sie kein ITD Trägerprofil (Economy, Profi, flaches Profil) an, da sich innerhalb stromführende Kabel befinden können.

3.3 Gase

Wenn elektrische Geräte betrieben werden, darf dies nicht in der Nähe von Gasen, z.B. entzündbarem Narkosegas oder ähnlichem, stattfinden. Dafür ist der Anwender verantwortlich, ebenso für die Einhaltung der EN 60601-1-2 und der EMV.

3.4 Potentialausgleich

Bei den stationären Trägersystemen ist ein Potentialausgleich möglich.
Hierzu verbinden Sie zunächst die POAG-Leitung mit der Basis des Tragarmsystems und anschließend mit dem POAG-Stecker des Raumes. Als nächstes verbinden Sie die POAG-Leitungen mit dem POAG-Stift der POAG-Platte bzw. der Mehrfachsteckdose und der Geräte.

3.5 Kabelsteckverbindung

Der Betreiber des stationären Trägersystems hat darauf zu achten, dass es sich bei der Kabel steckverbindung zwischen dem Kabelsystem des stationären Trägersystems und des Gerätes um eine unlösbare bzw. nur mit Werkzeug zu lösende Verbindung handelt. Dafür benötigtes Zubehör muss extra bestellt werden.

3.6 Kombination von Geräten

Für die Kombination von Geräten auf dem stationären Trägersystem ist folgendes zu beachten:

- Zusatzausrüstungen, die an die analogen und digitalen Schnittstellen des Gerätes angeschlossen werden, müssen nachweisbar den entsprechenden EN-Spezifikationen (z.B. IEC 60950 für datenverarbeitende Geräte und IEC 60601-1 für elektromedizinische Geräte) genügen.
- Weiterhin müssen alle Konfigurationen der gültige Version der Systemnorm IEC 60601-1 genügen. Wer zusätzliche Geräte an den Signaleingangs- oder Ausgangsteil anschließt, ist Systemkonfigurierer und ist damit verantwortlich, dass die gültige Version der Systemnorm IEC 60601-1 eingehalten wird.

Bei Rückfragen kontaktieren Sie bitte Ihren lokalen Fachhändler oder den technischen Dienst.
Hinweis: Gilt auch für die Adaption von Geräten in den Versorgungsstromkreis (z. B. Vielfachsteckdose)!

3.7 Zentrale Stromunterbrechung

Es dürfen keine Geräte mit lebenserhaltenden Funktionen an einen zentralen Ein- / Ausschalter angeschlossen werden.

3.8 EMV

Die elektromagnetische Verträglichkeit der sich auf dem stationären Trägersystem befindlichen elektromedizinischen Geräte untereinander, ist vor dem medizinischen Einsatz zu prüfen. Vor dem medizinischen Einsatz einer anderen Gerätekombination überprüfen Sie die elektromagnetische Verträglichkeit der einzelnen Geräte untereinander. Eine Verwendung des stationären Trägersystems innerhalb einer Kernspinumgebung ist auf Grund der ferromagnetischen Werkstoffe nicht zulässig.

Kundenspezifische stationäre Trägersysteme, die innerhalb der Kernspinumgebung verwendet werden, müssen wegen anteiliger ferromagnetischer Stoffe durch den Kunden auf Gebrauchstauglich keit geprüft werden.
Die ITD GmbH schließt jegliche Haftung diesbezüglich aus!



3.9 Von der elektrischen Ausgangsprüfung ausgeschlossene Systemkomponenten und Zubehörteile

Die ITD GmbH führt bei folgenden Systemkomponenten und Zubehörteilen keine elektrische Ausgangsprüfung durch:

- Mehrfachsteckdosen ohne zusätzlichen Schutzleiter, die nicht in der Montage verdrahtet werden
- beigelegte ME-Leitungen und Geräteleitungen
- beigelegte POAG-Platten bzw. -Leitungen
- Trägersysteme ohne Elektrifizierung
- Höhenverstellungen und Anbauteile an Höhenverstellungen
- Griffe, Mousepads, Schubfächer, Schubfachkorpusse und Anbauten (Flaschenhalterungen, Körbe, Kamerahalterungen, Infusionsstative, ...)
- Tastaturauszüge und ausziehbare Ablageböden
- Rechnerhalterungen oben und unten
- Montierte Tragarme und Monitorhalterungen
- Leitfähige Rollen
- Sekundärstromkreise mit Isolationswächter sind nur von der Spannungsfestigkeitsprüfung aus geschlossen!

3.10 Mindestsicherheit

Der ITD GmbH ist kein Gerät bzw. Zubehör bekannt, das die Mindestsicherheit des Systems verringert. Es dürfen nur Geräte verwendet werden, die keine Gefährdung darstellen. Gegebenenfalls ist dies durch eine Risikoanalyse (ISO 14971) abzuklären.

4 Mechanische und elektrische Höhenverstellung

Sowohl für die „mechanische Höhenverstellung über „Gasdruck" als auch für die elektro-mechanische Höhenverstellung mittels „Linearantrieb" sind besondere Sicherheitsvorschriften gemäß IEC 60601-1 „Mechanische Gefährdung in Verbindung mit bewegten Teilen" zu beachten. Dabei gilt:

- Die zulässigen Abstände zwischen bewegten Teilen gemäß IEC 60601-1 in Tabelle 20 (ISO 13857:2008) sind zu berücksichtigen und einzuhalten.
- Produkte mit Höhenverstellung werden ab Werk, normkonform unter Einhaltung der zulässigen Sicherheitsabstände gefertigt und geliefert. Durch die Bestückung bzw. den Tausch von ME-Geräten und / oder Komponenten verändern sich diese Abstände. Dies kann dann zu einer mechanischen Gefährdung führen. Verantwortlich für die Einhaltung der geforderten Mindestabstände ist der jeweilige Systemkonfigurierer.
- Das Gesamtgewicht der montierten Geräte und Zubehörteile darf die vorgeschriebene maximale Gesamtzuladung der Höhenverstellung nicht überschreiten. Überladungen führen zu Beschädigungen an der Höhenverstellung und zum Verlust der Gewährleistung.
- Bei der mechanischen Höhenverstellung über Gasdruck wird gespeicherte Energie freigesetzt. Bei unbeladenen Systemen kann eine schlagartige, ungebremste Betätigung der Höhenverstellung dabei zu Verletzungen und Beschädigungen führen.
    - Zur Vermeidung von Verletzungen und Beschädigungen ist vor der Montage und Demontage von Geräten die Höhenverstellung in die oberste („energiefreie") Position zu bringen.
    - Das höhenvariable Tragarmsystem „flexion-port" muss in oberster („energiefreier") Position zusätzlich mit Hilfe des Klemmhebels fixiert und gesichert werden (siehe separate Gebrauchsanweisung für „flexion-port" sowie Gefahrhinweise am Tragarmsystem).
- Eine ungewollte Betätigung der elektro-mechanischen Höhenverstellung mittels Handtaster kann ebenfalls zu Verletzungen und Beschädigungen führen.
    - Zur Vermeidung von Verletzungen und Beschädigungen ist vor der Montage und Demontage von Geräten die Höhenverstellung von der Stromversorgung zu trennen.
    - Service- und Wartungsarbeiten im „Innenbereich" der Höhenverstellung, d. h. im abgedeckten, von außen nicht zugängigen Bereich innerhalb der Trägersäule, darf nur durch geschultes Fachpersonal durchgeführt werden.
    - Achtung: Bei der Bedienung der Höhenverstellung mit Hilfe des Ferntasters ist darauf zu achten, dass sich keine Personen im Gefahrenbereich befinden.

5 Sonstiges

5.1 Reinigung und Desinfizierung

Achtung: Nehmen Sie das Gesamtsystem vom Netz bevor Sie eine Reinigung bzw. Desinfizierung vornehmen. Vor Inbetriebnahme des Systems in einem medizinischen Umfeld hat der Anwender eigenverantwortlich für entsprechend der Anwendung notwendige Reinigung Das stationäre Trägersystem bzw. das höhenvariable Tragarmsystem flexion-port, lf-port dürfen mit handelsüblichen Allzweckreinigern (Neutralreiniger) gereinigt werden.
Zur Desinfizierung können handelsübliche Desinfektionsmittel verwendet werden, die für Flächendesinfektion bzw. Wischdesinfektion zugelassen sind. Die Desinfektionsmittel sind nach den Vorgaben der Hersteller als reine Wischdesinfektion anzuwenden und einzusetzen.

Mit folgenden Desinfektionsmittel wurden von ITD beispielhaft Tests durchgeführt:

Produkt	**Hersteller**
Bacillol AF	Bode
Cleanisept Wipes	Dr. Schumacher
Optisal N	Dr. Schumacher
Mikrobac Tissues	Bode
Mikrozid Sensitive Wipes	Schülke
Mikrozid AF Wipes	Schülke
Mikrozid PAA Wipes	Schülke
Terralin Protect	Schülke
Incidin PLUS	Ecolab
Incidin Foam	Ecolab
Incidin Oxywipe S XL	Ecolab
Kohrsolin FF	Hartmann
Dismozol plus	Hartmann

Bei komplett notwendiger Desinfektion können Baugruppen durch einen Fachmann demontiert und im demontierten Zustand wischdesinfiziert werden.

5.2 Instandsetzung / Service

Das stationäre Trägersystem bzw. das höhenvariable Tragarmsystem flexion-port, lf-port ist vor jeder Instandsetzungsmaßnahme, auch bei Rücksendung zu Reparaturzwecken, mit geeignetem Reinigungsmittel zu reinigen und desinfizieren!

Instandsetzungen am stationären Trägersystem bzw. höhenvariablen Tragarmsystem flexion-port, lf-port dürfen nur von Fachpersonal vorgenommen werden. Für alle Serviceleistungen empfehlen wir, sich an die ITD zu wenden. Die Adressen unserer offiziellen Geschäftsstellen finden Sie auf den ersten Seiten dieser Gebrauchsanweisung.

5.3 Umweltbedingungen

Das stationäre Trägersystem bzw. das höhenvariable Tragarmsystem flexion-port, lf-port sind für den üblichen Krankenhaus- und Praxisbetrieb konzipiert worden.

Betrieb:

Umgebungstemperatur:	10° C bis 40° C
Luftfeuchtigkeit:	30 % bis 75 %
Luftdruck:	700 hPa bis 1060 hPa
Schutzart:	IP20

Transport / Lagerung:

Umgebungstemperatur:	-25° C bis 70° C
Luftfeuchtigkeit:	10 % bis 95 %
Luftdruck:	500 hPa bis 1200 hPa

5.4 Entsorgung



Getrennte Sammlung von Elektro- und Elektronikgeräten in Übereinstimmung mit der WEEE-Richtlinie (Reg.-Nr. DE35464575 für Deutschland).
Elektro- und Elektronikschrott, der nach dem 13. August 2005 in Verkehr gebracht wurde, ist mit dem dargestellten Symbol für getrennte Entsorgung von Elektro-und Elektronikschrott markiert. Dies besagt, dass der Schrott in Ländern, in denen die EU-Richtlinie 2002/96/EC gültig ist, einer getrennten Müllentsorgung zugeführt werden muss.

5.5 Ersatzteile

Es dürfen nur von der ITD GmbH zugelassene Ersatzteile verwendet werden!
Auf dem Trägerprofil ihres stationären Trägersystems befindet sich ein Aufkleber mit einer Auftragsnummer. Alle Auftragsnummern und die dazu gehörenden Einzelteile sind bei der ITD GmbH archiviert.

Anhand dieser können Sie die benötigten Ersatzteile bei ITD beziehen.

6 Zubehör

Ein umfangreiches Angebot an Zubehör finden Sie in unseren Katalogen oder unter www.itd-cart.com (Information für Händler).

7 Wartung

Das stationäre Trägersystem bzw. das höhenvariable Tragarmsystem flexion-port, lf-port wurde für viele problemlose Nutzungsjahre entwickelt und gebaut. Überprüfen Sie alle 12 Monate die Funktions fähigkeit der folgenden Teile, um die Sicherheit zu gewährleisten:

Tragarme:
- Das Drehen und Kippen funktioniert reibungslos, ohne zuviel Spiel.

Höhenvariable Tragarme flexion-port, lf-port:
- Die Höhenverstellung funktioniert leichtgängig, die Hubkraft ist auf das Gerätegewicht abgestimmt.

Ablageböden:
- Prüfen Sie, ob die Befestigungsschrauben festgezogen sind und somit der Ablageboden stabil und gerade ist.

Steckdosenleisten:
- Prüfen Sie Hauptkabel auf Beschädigung und festen Sitz.

Hilfssteckdosen:
- Prüfen Sie Kabel auf Beschädigung und festen Sitz.

Seriennummern:
- Vergleichen Sie die Seriennummer des stationären Trägersystems bzw. des höhenvariablen Tragarmsystems flexion-port mit den Daten des Gerätebuchs.

Sollten Sie bei dieser Überprüfung ein Problem entdecken, melden Sie sich bitte umgehend bei Ihrem Lieferanten.

8 Technische Daten

8.1 Tragfähigkeit modul-port (Trägersysteme und Systemkomponenten)

• Trägerprofil, gesamte Zuladung je nach Länge:	25-150 kg / 55-330 lbs
• Monitoraufnahme mit VESA 75 / 100 Adaption	bis 18 kg / 39.6 lbs
• Monitoraufnahme mit Universaladapter	bis 14 kg / 30.8 lbs
• Monitoraufnahme mit Table Top Mount Adapter	bis 14 kg / 30.8 lbs
• Ablageboden	10 kg / 22 lbs
• Schubfach	3 kg / 6.6 lbs
• Tastaturhalterung	5 kg / 11 lbs
• Mousepad	3 kg / 6.6 lbs

8.2 Tragfähigkeit mf-port (Trag- und Schwenkarme)

• Tragarm, starr	bis 23 kg / 50.6 lbs
• Schwenkarm, 1-fach	bis 23 kg / 50.6 lbs
• Schwenkarm, 2-fach	bis 18 kg / 39.6 lbs

8.3 Tragfähigkeit rm-port (Schwenkarme)

• Schwenkarm, 1-fach	bis 23 kg / 50.6 lbs
• Schwenkarm, 2-fach (L250 mm + L250 mm)	bis 23 kg / 50.6 lbs
• Schwenkarm, 2-fach (L325 mm + L325 mm)	bis 18 kg / 39.6 lbs

8.4 Tragfähigkeit flexion-port (Höhenverstellbare Tragarmsysteme)

• flexion-port (je nach Modell)	3-10 kg / 6.6-22 lbs 8-14 kg / 17.6-30.8 lbs 11-20 kg / 24.2-44 lbs
• Dreh- und Schwenkeinheit	bis 14 kg / 30.8 lbs
• Pfosten ("Down-Post")	10 kg / 22 lbs
• Mousepad	3 kg / 6.6 lbs

8.5 Tragfähigkeit lf-port (Höhenverstellbare Tragarme)

• lf-port (je nach Modell)	0-7 kg / 0-15.4 lbs 0-5 kg / 0-11 lbs 5-10 kg / 11-22 lbs

Für die Richtigkeit des Inhaltes zeichnet sich die ITD GmbH verantwortlich.

CH REP

Johner Medical Schweiz GmbH
Tafelstattstrasse 13a
6415 Arth
Schweiz

ITD GmbH
Jahnstrasse 1
84347 Pfarrkirchen
Germany
sales@itd-cart.com
www.itd-cart.com

DS.0218.799 - Index 004 - 09/2026 - Subject to change without notice.